

Ostseewellentraum – Mit dem Motorrad entlang der Ostseeküste

Entdecken Sie mit uns die vielfältige Ostseeregion: alte Hansestädte und berühmte Backsteingotik, eine Bootstour auf dem Meer, Salz auf der Haut und immer eine frische Brise - für jedes Alter und jeden Geschmack ist etwas dabei.

Ständig wechselnden Ausblicke, unverhoffte Fernsichten, vielfältige Landschaften und gut ausgebaute kleine Straßen und natürlich Sand zwischen den Zehen machen den besonderen Reiz dieser Tour aus.

Die erste Tagestour führt uns vorbei an den bekannten Ostseebädern Zingst, Prerow und Ahrenshoop nach Wustrow zum Bikertreff „Alte Tanke“. Nach einer Kaffeepause und reichlich Benzingesprächen geht es weiter nach Warnemünde. Bei einem Bummel durch den Hafen mit seinen zahlreichen Restaurants und Galerien erleben wir maritimes Lebensgefühl. Sonne, Meer und einen Motor unterm Hintern, was will das Herz mehr?

Wer den Aufstieg im 30 m hohen Leuchtturm wagen möchte wird hier mit einem gigantischen Ausblick belohnt. Silber leuchtendes Wasser, leicht bewegte See, Schaumkronen auf den Wellen, spritzende Gischt - hier sind alle Stimmungen des Meeres erlebbar.

Die Tour führt uns weiter entlang der Küste nach Nienhagen. Bei Sonnenschein erwartet uns hier eine Abkühlung am Strand und viel Sand unter den Füßen, in die Sonne blinzeln. Die Möwen kreischen ab und zu über unseren Häuptern, wenn sie einen essbaren Brocken erspähen. Sommer!

Den angrenzenden Wald nennen die Einheimischen den „Gespensterwald“. Die Bäume windschief, das Gras scheint immer eine Länge aufzuweisen „Wo der Wind das Gras mäht“. Bis zu 170 Jahre alte Eichen, Buchen und Eschen stehen hier. Skurill geformt durch die salzhaltige raue Seeluft. Wer bis zur Dämmerung hier verweilt, kann die besondere Stimmung dieser Landschaft miterleben.

Die Rücktour führt uns durch das Hinterland nach Barth. Liebevoll restaurierte Bürgerhäuser, mittelalterliche Gassen und altehrwürdige Gebäude im Stil der Backsteingotik lassen die Vergangenheit wieder ein wenig lebendig werden. Der Hafen mit seinen zahlreichen Yachten ist der letzte Anlaufpunkt an diesem Tag und ein alter Fischkutter lädt zu einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee ein. Eine Fischsemmel gefällig? Wer kann die hier schon ablehnen, das Wasser läuft einem zum Mund, so lecker duftet die frisch geräucherte Ware. Von dort aus geht es über zahlreiche kleine Nebenstraßen zurück nach Barhöft.

Am Abend fahren wir mit unserem Shuttlebus in die Altstadt von Stralsund, wo wir im historischen Ambiente des Wallensteinkellers mit Fingern und Dolch den Gebräuchen alter Seeräuber nachkommen. Bei dem anschließenden Stadtrundgang lernen wir die historische Altstadt von Stralsund mit über 800 denkmalgeschützten Häusern kennen!

Am nächsten Morgen erwartet uns ein weiteres Highlight, die größte Insel Deutschlands, Rügen.

Wind und Meer, Sonne und Eis, die Natur und nicht zuletzt der Mensch haben mit Rügen ein wunderbares Meisterwerk geschaffen, sanft, wild - romantisch und abenteuerlich.

Deutschlands größte Insel vereint alle Sehnsüchte nach der Ostseeküste.

Unser erstes Ziel ist das Ostseebad Sellin mit seiner 400 m langen Seebrücke. Die einzigartige Lage des Ostseebades zwischen Meer und Bodden und am mystischen Hochuferwald der Granitz lassen Sellin aus allen anderen Ostseebädern herausragen. Sellin wurde durch die

Wilhelmstraße mit ihren Prachtbauten im Stil der Bäderarchitektur zur „Perle der Insel Rügen“.

Nach einer Kaffeepause in einem der zahlreichen kleinen Cafes geht es anschließend weiter nach Prora zu Hitlers „Bad der Zwanzigtausend“. Versteckt hinter Kieferhainen an einem der schönsten Strände Rügens liegt ein gigantisches Relikt der Nazis. Hier sollte ein fast 6 km langer Baukomplex für 20.000 Urlauber entstehen. Wegen des Zweiten Weltkrieges blieb das Seebad unvollendet, doch der gigantische Gebäudekomplex war fertiggestellt. Der "Koloss von Rügen" gehört zum Ostseebad Binz und liegt an der Prorer Wiek, der schönsten Bucht der Insel Rügen. Gebaut wurde die Anlage zwischen 1936 und 1939. Das als „Kraft durch Freude“ bezeichnete Ostseebad sollte deutschen Arbeitern Motivation und Nervenstärke für den bevorstehenden Krieg verleihen.

Nach unserem Aufenthalt in Prora geht es auf kurvenreichen Strassen vorbei am Königstuhl nach Lohme, das nördlichste Tor zum Nationalpark Jasmund. Die Kreideküste ist weltberühmt für die leuchtend weißen Klippen, die bis zu 118 Meter steil aus dem Meer ragen. Durch die ausgewaschene Kreide strahlt die Ostsee hier im karibischen Türkis. Wer weiß, wie lange uns die Felslandschaft erhalten bleibt, wo doch schon riesige Felswände in die See stürzen? Noch thront das grüne Dach des uralten Buchenwaldes der Stubnitz darüber. Der kleine verträumte Seglerhafen in Lohme ist ein Kleinod des Ortes und hier bleibt uns ausreichend Zeit für ein Mittagessen und Entspannung am Meer.

Unsere Fahrtroute führt uns weiter in Richtung Wittow. Wir überqueren mit der Fähre ein Stück Ostsee um weiter in Richtung Kubitzer Bodden zu kommen. Ein Picknick in reizvoller Landschaft stärkt uns für die Heimfahrt.

Nach dem gemeinsamen Abendessen erwartet uns ein Bootsauflug der besonderen Art. Erleben Sie die Freiheit des Meeres und genießen Sie einen phantastischen Sonnenuntergang, der die Fahrt zu einem unvergesslichen Urlaubserlebnis werden lässt.

Die Ostsee hat außer Meer noch andere bemerkenswerte Dinge zu bieten und fahrend kann man hier in die kleinste Ecke. Das nächste mal halten wir in Arkona. Bis dahin

Euer Bikerguide24

Birgit Wurzbacher , Februar 2016